

## Mitarbeiterbeteiligung

**Kapitalbeteiligung von Mitarbeitern und Führungskräften.** Schriften des Betriebs-Beraters. Von K.-R. Wagner. Bd. 106. Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt/M. 2. Aufl. 2008. 318 S. € 49,-.

Das in zweiter Auflage erschienene Werk *Klaus-Rudolf Wagners* erläutert das Thema Mitarbeiterbeteiligung nicht nur hinsichtlich der zahlreichen rechtlichen Varianten mit Schwerpunkt im Arbeits-, Gesellschafts- und Steuerrecht. Vielmehr wird zu Beginn aufgezeigt, dass die Mitarbeiterbeteiligung gerade angesichts der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine Unternehmensphilosophie sein kann, die sowohl betriebswirtschaftlich als auch volkswirtschaftlich erhebliche Vorteile aufweist. Die Mitarbeiterbeteiligung stellt für *Wagner* einen Schlüssel zur Lösung zahlreicher Probleme dar. Rechtspolitische Aspekte wie die Frage nach der Sicherungsbedürftigkeit zeigen die Breite der in diesem Buch erfassten Themen. Es wird aufgezeigt, wie durch Mitarbeiterbeteiligung tarifpolitische ebenso wie steuerpolitische Ziele verwirklicht werden können. So werden etwa die einzelnen Möglichkeiten für Investivlohnmodelle bezüglich ihrer unternehmenspolitischen Komponenten und Vorteile als auch bezüglich der auftretenden Rechtsfragen ausführlich erörtert. *Wagner* rät nachdrücklich zu einem kooperativen Tarifsystem, eine Forderung, die vor dem Hintergrund der von Spartengewerkschaften in jüngster Zeit massiv durchgeführten Streiks, die das Ziel haben, einzelnen Gruppen besondere Vorteile zu sichern, eine völlig neue Dimension erhalten hat.

Im steuerlichen Bereich werden auch neue Aspekte wie Arbeitszeitkontenmodelle, die vielfach heute noch nicht unter dem Aspekt der Mitarbeiterbeteiligung gesehen werden, erörtert. Gerade in diesem Bereich könnte sich für eine Neuauflage eine breitere Darstellung empfehlen, indem neben den bei Arbeitszeitkontenmodellen im Vordergrund stehenden steuer- und sozialrechtlichen Fragen der Mittelaufbringung auch die Mittelverwendungsseite unter dem Aspekt der Mitarbeiterbeteiligung „ausgebaut“ wird.

Auch die zweite Auflage dieses Werkes stellt die Probleme im Schnittpunkt von Gesellschafts-, Arbeits- und Steuerrecht verständlich dar. Der in diesen Fragen bisher nicht erfahrene Praktiker kann das Werk zum Einstieg verwenden, ebenso wie es dem „Profi“ in Sachen Mitarbeiterbeteiligung neue Gedanken vermittelt. Schade ist, dass der Gesetzgeber die in den letzten Jahrzehnten zahlreichen politischen Vorschläge, die in diesem Buch ebenfalls erörtert werden, nicht längst zum Anlass genommen hat, um Mitarbeiterbeteiligung nicht mit „Kleinbeträgen“ zu fördern, sondern durch einen großen Schritt endlich nach vorne zu bringen. Erfreulich ist, dass es Autoren wie *Wagner* gibt, die nicht müde werden, dies anzumahnen. So gesehen kann das Buch nicht nur der Praxis, sondern vor allem auch der Politik nachdrücklich empfohlen werden.

*Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Universität Bayreuth*